



Feinste technische Lösungen mit menschlicher Komponente von Mehler:

# SCHALTSCHRÄNKE MADE IN AUSTRIA

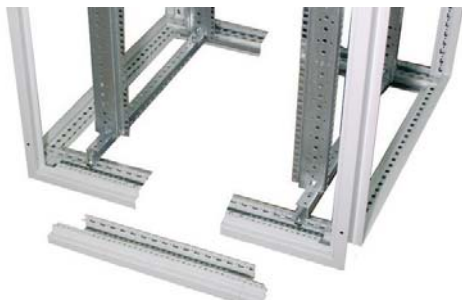
Gerade in Zeiten wie diesen besinnen sich viele Menschen der traditionellen Werte im Leben. Im oberösterreichischen Wolfertn baut man bereits seit Jahrzehnten genau darauf auf. Denn beim Elektroschrank und Netzwerkschrank-Hersteller Mehler wissen nicht nur die 220 Mitarbeiter aus der Region, dass man sich auf die Kontinuität und Gewissenhaftigkeit der Eigentümerfamilie verlassen kann, sondern auch die Kunden des Unternehmens wissen die Qualitäten des Hauses Mehler zu schätzen.

**B**ei Mehler ist man stolz darauf, ein Familienbetrieb zu sein, der sich über einen Zeitraum von vielen Jahren vom kleinen Dorfelektriker-Unternehmen zum international agierenden Elektroschrank-Produzenten gemausert hat. „Uns war es wichtig, eine kontinuierliche Entwicklung zu nehmen – und zwar sowohl auf der Produkt- als auch auf der Mitarbeitererebene. Wir finden in Wolfertn eine sehr gute Infrastruktur vor und greifen hier auf Personal zurück, das sich immer wieder als engagiert bestätigt hat“, berichtet uns Alexander

Mehler, verantwortlich für den Bereich Vertrieb anlässlich unserer Recherche. 26 junge Menschen bildet Mehler derzeit in den Bereichen Elektroinstallation, Anlagenbau, Metalltechnik, CAD-Konstruktion und in administrativen Tätigkeitsbereichen aus – mit dem Engagement in den Nachwuchs möchte man vor allem erreichen, dass die Mitarbeiter bereits in Jugendjahren beginnen, sich mit dem Unternehmen intensiver zu identifizieren. Mit Erfolg, wie sich bei einem Besuch an der Stimmung unter den Mitarbeitern leicht erkennen lässt.

*Die Produktionsstätte von Mehler in Wolfertn: Der linke Teil mit großem Büro- und Entwicklungsgebäude (1.500 m<sup>2</sup>), dahinter die anschließende neue Produktionshalle (8.500 m<sup>2</sup>). In den neuen Zubau investierte Mehler rund 5,5 Mio. €.*





Neben der Investition in die Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter kommt es aber auch laufend zu Erweiterungen des Produktionsstandortes: Alleine im letzten Jahr wurden am Firmensitz in Wolfers zahlreiche bauliche Maßnahmen gesetzt, um sich für künftige Aufgaben zu rüsten – bis Ende April 2009 will man den Zubau der Produktionsstätte, eines Technik-, Entwicklungs- sowie eines Bürogebäudes fertiggestellt haben.

### Nach Kundenwunsch

„Die Erweiterung unseres Betriebes ermöglicht es uns nun, das gesamte Schaltschrankprogramm inklusive Zubehör für unsere Kunden noch individueller und montagefreundlicher in kürzester Zeit herzustellen.“ Das Ziel des Unternehmens ist es, die ME-Schaltschränke so weit vorzukonfektionieren, wie sie die Kunden für ihre Anlagen oder Projekte benötigen. Der dazupassende Slogan des Hauses Mehler trifft es auf Punkt: „Die Kunden müssen sich nicht nach den Standardschaltschränken richten, sondern die Schaltschränke von Mehler richten sich nach ihren Bedürf-

nissen!“ Konkret bedeutet das – Mehler bietet ein Mehrstufenprogramm, aus dem die Kunden je nach Bedarf wählen können:

- **Stufe 1** – ME-Leerschrank-Standardschrank: Darunter ist das Minimum, das Mehler zu leisten imstande ist, zu verstehen – der Hersteller bietet dazu die Leerschaltschränke oder Zählerverteiler aus dem Standardprogramm, lieferbar ab Lager bzw. kurzfristig.
- **Stufe 2** – ME-Leerschrank-Standardschrank, individuell aufgebaut: Mehler bietet seinen Kunden in dieser Ausbaustufe die mechanische Bearbeitung aller ME-Schaltschränke oder Zählerverteiler an (z. B. Sonderaufbauten der Mechanik und der Montageeinsätze nach den Vorstellungen der Kunden). Darüber hinaus sind zusätzliche Bearbeitung der Türen oder Verkleidungsteile mit Ausschnitten bzw. Bohrungen oder natürlich auch der Montageplatten, die Mehler mit Bohrungen, Gewinden, Einnietmuttern oder Prägnungen versehen kann, möglich.
- **Stufe 3** – ME-Schaltschränke teilausgebaut: Dabei werden die ME-Schaltschränke und Zählerverteiler auf

Wunsch der Kunden auch als teilvermontiert oder teilausgebaut geliefert. Gute Beispiele dafür sind ausgebaute Vorzählerteile mit Verschienungen von NH-Trennern, Leistungsschaltern und Sicherungen oder Schalt- und Steuerungsschränke mit den Verschienungen für Einspeisung bzw. Hauptverteilung – Mehler bietet auf Wunsch den Teilausbau an, und für die Kunden ist es dann ein Leichtes, die Restverteiler-Einbaugeräte relativ rasch vor Ort zu ergänzen und selbst fertigzustellen.

- **Stufe 4** – ME-Schaltschränke anschlussfertig verschient, verdrahtet und geprüft: Noch ein großer Vorteil für die Kunden – Mehler bietet den Kunden eine Variante an, bei der alle Schalt- und Zählerschranke anschlussfertig verschient und verdrahtet sind sowie den Vorlagen entsprechend angefertigt und geliefert werden. All diese Schaltanlagen werden selbstverständlich nach den aktuellen Vorschriften gebaut, geprüft und dokumentiert.
- **Stufe 5** – typengeprüfte Anlagen: Noch ein Highlight – Mehler Elektrotechnik



Foto von links nach rechts: Alexander Mehler (zuständig für Technik und Verkauf), Marlene Chocholaty geb. Mehler (zuständig für Verrechnung), Komm.-Rat Josef Mehler sen. (Firmengründer) und Josef Mehler jun. (Produktionsleitung) – gemeinsam leitet die Familie das Unternehmen.

### Neuheiten bei Mehler



- Der zerlegbare Industrieschaltschrank »TSRM« mit stabilen, verschweißten Eckpunkten.
- Schaltschränke für Windkraftanlagen mit extremer, mechanischer Belastung, die in den Gondeln von Mega-Windrädern (Gondelhöhe 110 m) montiert sind.
- Schaltschränke im Datenbereich, zusammengebaut als eine Gruppe von Schaltschränken, die eine Einhausung bzw. einen eigenen Datenraum bilden. Dieses ist für eine gezielte Belüftung bzw. Kühlung der aktiven Schwachstromkomponenten bestens geeignet.
- Am Baustromverteilersektor ist es Mehler gelungen:
  - neue Unterlagen und Typenerweiterungen,
  - einen universell einsetzbaren Baustrommesswandler-schrank auf den Markt zu bringen.

produziert auch typengeprüfte NSPHV-Anlagen von 630–6.600 A und einem IK von 100 kA/1sec (Type: »TRM«). Außerdem legt Mehler großen Wert darauf hinzuweisen, dass alle ME-Baustromverteilerschränke sowie die Messwandler-schränke für die verschiedenen Energieversorgungen typengeprüft sind.

- **Stufe 6 – ME-Planung und Dimensionierung:** Mehler bezeichnet auch die Planung und Dimensionierung von Schaltanlagen im Niederspannungsbereich als besondere Stärke des Hauses. Vom Steuerschrank bis hin zur kompletten Schaltanlage für den Wohnbau, das Gewerbe oder die Industrie, kann das oberösterreichische Unternehmen für seine Kunden, Planungen und Berechnungen der elektrischen Größen innerhalb der Schaltanlage ausführen. Dass heißt, Mehler arbeitet auch hier exakt nach den Vorgaben der Kunden (Vorlagen, Baubesprechungen bzw. Gerätelisten, aber genauso nach bereits bestehenden Schaltplänen).

**Highlights**

Mit dem neuen Katalog für das Segment »Baustromverteiler bzw. Festplatz-Steckdosen- und Campingverteiler« haben die Kunden seit Anfang 2009 die Möglichkeit, die innovativen Mehler-Lösungen und -Systeme aus diesem Bereich noch einfacher zu sichten und zu ordern. Neben der ständigen Ergänzung im Bereich der Kataloge weiß man aber auch um die Wichtigkeit, die Kompetenz und die Individualität am Schaltschranksektor ständig zu steigern. So bietet Mehler unter anderem auch Sonderlösungen in der Schaltschrankmechanik, die einerseits korrosionsbeständig sind und andererseits besonderen Anforderungen

derungen der mechanischen Belastungen standhalten müssen. Damit aber nicht genug: Selbstverständlich lässt man bei Mehler auch den Faktor der elektrischen Belastung nicht außer Acht und bietet in Anbetracht dessen die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kunden Prototypen zu erarbeiten, um sie im Anschluss auch zur Serienreife zu bringen – Anwendungsbe-reiche, in denen diese Vorgangsweise an der Tagesordnung steht, sind etwa der Hochseeschiffbau, die Windenergie, Solar-energie, Verkehrsleittechnik-Spezial-schränke und Mautsystemschränke.

Auch im Bereich der »Metalltechnik« wird es laut Mehler immer wichtiger, rasch auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren und zu produzieren. „Ein gutes Beispiel dafür ist unter anderem unsere Industrieschaltschrank-Serie »TSRM«, mit der wir uns in den letzten drei Jahren einen guten Ruf erarbeitet haben. Die Schränke werden in großen Stückzahlen produziert und werden bereits bei namhaften Firmen bzw. internationalen Projekten eingesetzt“, erzählt uns Josef Mehler jun. Kein Wunder, dass er den Erfolg der Serie derart betont: Immerhin findet der »TSRM« immer wieder in zahlreichen Projekten der Asfinag, der Voest Alpine AG und der Lenzing AG Verwendung. Neben dem Anlagenbau haben sich die TSRM-Schaltschränke auch im Elektrofachhandel einen guten Ruf erarbeitet.

**Funktionierende Partnerschaft**

Lässt man die Aussagen von Mehlers Revue passieren, so kann man diese auch mit folgenden Worten zusammenfassend auf den Punkt bringen: Mehler produziert Schaltschränke für den Elektroinstalla-tionstechnik, Anlagenbau, Steuerungs-



und Maschinenbau. „Als Produzent von Schaltschränken stehen wir hinter unserer Kundschaft und versuchen die Projekte gemeinsam, kompetent, unkompliziert und in erster Linie menschlich in kürzester Zeit auszuführen“, unterstreicht Alexander Mehler weiter, ohne abschließend darauf zu vergessen, auf die gute Zusammenar-beit mit dem Elektrogroßhandel hinzuwei-sen: „Der Vertrieb von ME-Schaltschrän-ken läuft über den sehr gut etablierten österreichischen bzw. europäischen Elektrogroßhandel, der alle Elektroinstalla-tionsbetriebe betreut und mit Materialien zusätzlich beliefert. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir hier in Österreich alle kompetenten Elektrogroßhändler zu unseren Kunden zählen dürfen! Dieser ge-meinsame Vertriebsweg hat sich in den letzten Jahrzehnten als vernünftigste Vari-ante für den Elektroinstallateur gezeigt. Al-les aus einer Hand und kompetente Kom-plettbetreuung bzw. Lieferung.“

**Einstieg hat sich gelohnt**

Bereits seit dem Jahr 1990 ist Mehler in China tätig. Nach einem 10-jährigen Joint Venture hat Mehler 2002 eine eigene Fertigung, das sich nun zu 100% im Besitz der Familie errichtet. Mehr als 400 Mitarbeiter fertigen vor Ort ME-Schalt-schränke, die ausschließlich für die Kunden des asiatischen Marktes bestimmt sind. Auch hier stößt Mehler bereits wieder an seine Kapazitäts-grenzen – ständige Er-weiterungen des Produktions-standortes sind die Folge.



Umrichterschaltschrank in einem TSRM-F/600/20 Sonderausbau von Mehler – der Schrank wiegt 1.200 kg und steht in Megawindrädern auf einer Höhe von 110 m in den Gondeln.

**Top:** Kennziffer: 020901

- kompetente und lösungsorientierte Unterstützung mit menschlicher Komponente
- österreichisches Gesamtpaket
- kundenspezifisches Stufenprogramm
- ausgefeilte technische Detaillösungen

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für mehr Informationen:**



Alexander Mehler  
Mehler Elektrotechnik

Tel.: 07253/8225-0